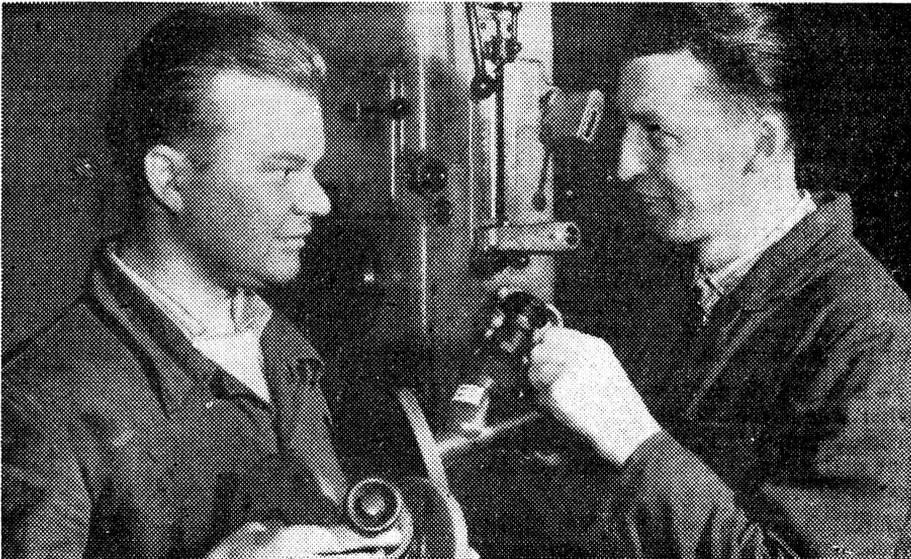


fehlerhaften Arbeitsablauf waren unsere Arbeiter oft mißgestimmt und sagten: wenn es die Wirtschaftsfunktionäre nicht so ernst nehmen, dann kommt es bei uns auch nicht so genau darauf an. Jetzt haben wir geholfen, die Arbeitsorganisation zu ändern, und seit Anfang September ist auch der Arbeitsplan gut.

Auf unserem Werkhof stehen Kommissionen, das sind Behälteranlagen von 10 bis 15 Behältern. Diese vorgefertigten Teile waren in unserem Operativplan nicht enthalten. Es gelang uns, bei der Planungsabteilung zu erreichen, daß drei der Kommissionen in unsere Produktion gegeben wurden. Dadurch konnten wir die Arbeitszeit voll ausnutzen, ohne weiteres für 30 000 DM zusätzlich produzieren und einen Vorlauf schaffen. Der Erfolg liegt in einem besseren Organisations-system. Alle Kollegen erhalten Anfang des Monats die Arbeitspapiere für den ganzen Monat. Jeder weiß also, was er

machen muß. Schon am Monatsanfang "merkt der Arbeiter, welche Teile fehlen könnten. Er kann selbst etwas gegen die Wartezeiten unternehmen.

Bei den Schlossern, die die Vorferti-  
gungsteile hersteilen, ist es schwieriger,  
mit dem Produktionsaufgebot durchzu-  
kommen. In diesem Bereich kämpfen wir  
heute noch. Die ideologische Klar-  
heit ist noch nicht bei jedem vorhanden.  
Unsere jungen Kollegen verstehen noch  
nicht den Zusammenhang zwischen Öko-  
nomie und Politik. Hier müssen wir als  
Genossen noch viel arbeiten. Einige glau-  
ben, Normen wären die Hauptsache. Wir  
erklärten, daß die Arbeiter sich über-  
legen sollen, wie man den Arbeitsprozeß  
verändern kann. Dann wird in gleicher  
Zeit bei gleichem Geld mehr produziert.  
Ein Kollege Schlosser hat den Anfang  
gemacht, indem er gemeinsam mit ande-  
ren Kollegen die Technologie eines Schalt-  
schrankes veränderte.



*Kollege Alfred Schmidt und Genosse Meister Günter Lorenz*

Kollege Alfred Schmidt, Brigade „Vorwärts“

### **Den Plan rechtzeitig vorgeben**

Noch etwas zu dem, was Meister Lorenz sagte. Im September haben wir wirklich gekämpft und unseren Plan mit 30 000 DM im Oktober war wieder schlecht. Wir sind

übererfüllt. Dabei stellten wir fest, daß es hier und da noch hapert. Der Anlauf